



## Wabernstrasse 38

schützenswert

K

Quartier **Marzili-Weissenbühl**

Baujahr 1900  
 Architekten F. Heller-Bürgi & Sohn  
 Bauherrschaft F. Heller-Bürgi & Sohn  
 Parzellen-Nr. 902

### Baugeschichtliche Daten

2002/03 Umwandlung von Büros in Eigentumswohnungen, Renovation Fassade und Treppenhaus

2016 Dachausbau

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: USV von 2002

### Mehrfamilienhaus von 1900

Verputztes Mehrfamilienhaus mit geknicktem Walm- und Teilwalmdach. Hauptakzent ist der polygonale, oben in ungewöhnlichem Riegwerk ausgeführte Erker an der Südostfassade. Das profilierte Sohlbankgesims des zweiten Stocks unterteilt die hohen Fassadenflächen ungefähr in der Mitte. Stichbogenfenster und die grossflächigen Sandsteinverkleidungen bestimmen das Gartengeschoss der Südostfassade. Die Obergeschosse zeigen hochrechteckige Fenster, rechts vom Erker Loggien und einen Balkon. An der teilweise zurückgesetzten Strassenfront tritt eine Vielzahl an Fensterformen und -formaten auf (rund- und stichbogig, hochrechteckig, Zwillings-, Drillings- und Vierlingsfenster), wobei Achsenkonkordanz angestrebt wird. Das auffallende Haus ist ein schönes Beispiel für den von der Burgenromantik beeinflussten Historismus im Wohnbau. Rückseitig zeigt ein geschweifeter Dacherker Renaissanceeinflüsse. Der Jugendstil macht sich in farbigen Verglasungen bemerkbar.

M.R. 1989 / ste 2016

